

Produktname: UQCRC2 (11W16) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe19641**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht 48kDa

Antigen-Informationen

Genname	UQCRC2
Alternative Namen	Core protein II; QCR2; mitochondrial; Ubiquinol cytochrome c reductase core protein II; UQCRC2; Uqcrc2;
Gen-ID	7385.0
SwissProt ID	P22695
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen UQCRC2

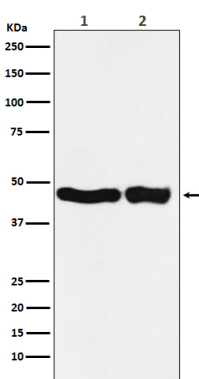
Hintergrund

Dies ist ein Bestandteil des Ubichinol-Cytochrom-c-Reduktase-Komplexes (Komplex III oder Cytochrom-b-c1-Komplex), der Teil der mitochondrialen Atmungskette ist. Das Kernprotein 2 ist für den Zusammenbau des Komplexes erforderlich. Es ist Bestandteil der Ubichinol-Cytochrom-c-Oxidoreduktase, eines aus mehreren Untereinheiten bestehenden Transmembrankomplexes, der Teil der mitochondrialen Elektronentransportkette ist und die oxidative Phosphorylierung antreibt. Die Atmungskette enthält drei solcher Komplexe: Succinatdehydrogenase (Komplex II, CII), Ubichinol-Cytochrom-c-Oxidoreduktase (Cytochrom-b-c1-Komplex, Komplex III, CIII) und Cytochrom-c-Oxidase (Komplex IV, CIV). Diese Komplexe arbeiten zusammen, um Elektronen aus NADH und Succinat auf molekularen Sauerstoff zu übertragen. Dadurch entsteht ein elektrochemischer Gradient über der inneren Membran, der den Transmembrantransport und die ATP-Synthase antreibt. Der Cytochrom-b-c1-Komplex katalysiert den Elektronentransfer von Ubichinol zu Cytochrom c und verknüpft diese Redoxreaktion mit der Translokation von Protonen durch die mitochondriale Innenmembran. Die Protonen werden dabei als Wasserstoffatome des Chinols durch die Membran transportiert. Im sogenannten Q-Zyklus werden zwei Protonen aus der Matrix verbraucht, vier Protonen in den Intermembranraum freigesetzt und zwei Elektronen an Cytochrom c übertragen (aufgrund von Ähnlichkeit). Die beiden Kernuntereinheiten UQCRC1/QCR1 und UQCRC2/QCR2 sind homolog zu den beiden Untereinheiten der mitochondrialen Prozessierungspeptidase (MPP), β -MPP und α -MPP, und scheinen ihre MPP-Prozessierungseigenschaften beibehalten zu haben (aufgrund von Ähnlichkeit). Könnte an der In-situ-Prozessierung von UQCRC1 zum reifen Rieske-Protein und seiner mitochondrialen Zielsequenz (MTS)/Untereinheit 9 beteiligt sein, wenn es in Komplex III eingebaut wird (Wahrscheinlich).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der UQCRC2-Expression in (1) HEK293-Zelllysate; (2) Mausnierenlysat.